

Legendäre Abschlussfahrt nach Heidelberg 2019 (09.09.-13.09)

Wie bekannt findet jedes Jahr die berühmte Abschlussfahrt der Klasse 10 statt. Für die 10c ging es diesmal in eine der schönsten Städte Deutschlands, nach Heidelberg. Für die Klassen 10a und 10b ging es in unsere Landeshauptstadt Berlin.

Montag, den 09. September 2019

Um 08.00 Uhr war der offizielle Treffpunkt an der Wineo- Arena. Als der Bus endlich ankam, haben sich alle von ihren Eltern verabschiedet und auf den Weg zum Hauptbahnhof nach Schloss Holte- Stukenbrock gemacht. Wer jetzt dachte, wir würden mit dem Bus fahren, lag falsch, wir fuhren nämlich mit dem Zug. Um circa 08.30 Uhr am Hauptbahnhof angekommen, betrug die Wartezeit bis zur Abfahrt des Zuges noch circa 30 Minuten. Um 08.55 Uhr kam unser Zug nach Paderborn. Von dort fuhren wir nach Kassel. Dort bestiegen wir unseren ICE nach Heidelberg.

In Heidelberg wurden wir mit einem Bus zur Jugendherberge gefahren.

Dort angekommen bezogen wir unsere Zimmer, danach ging es zum Abendessen. Das Wochenprogramm konnte beginnen.

Wir fuhren mit dem Bus in die Altstadt von Heidelberg und erkundeten erst ein wenig die Stadt und auch die berühmte Sehenswürdigkeit „Die alte Brücke“ von Heidelberg. Dann hatte noch jeder ein wenig Freizeit, bis es zurück zur Jugendherberge ging.



Nach dem wir in der Jugendherberge angekommen waren konnten wir uns noch ein wenig unten hinsetzen oder etwas auf dem Gelände der Jugendherberge unternehmen.

Um 23.00 Uhr war Nachtruhe. So ging der erste von vier Tagen Abschlussfahrt zu Ende.



Dienstag, den 10. September 2019

Nach der ersten erholsamen Nacht in der Jugendherberge, gab es ein leckeres, abwechslungsreiches Frühstück. Danach hatten wir noch circa eine halbe Stunde Zeit uns fertig zu machen und nach unten zu kommen, damit wir gemeinsam zur Bushaltestelle gehen und in die Altstadt fahren konnten.

Nach einer halben Stunde Busfahrt waren wir endlich da und wurden von einer Dame erwartet, die mit uns eine Stadtrallye durchführte. Diese dauerte circa 2-3 Stunden. Es hat wirklich Spaß gemacht, die verschiedenen Fragen und Rätsel zu beantworten. So haben wir die Stadt und dessen Bewohner besser kennenlernen können.

Die Stadtrallye endete an einem bestimmten Standort, dort trafen wir uns und unsere Bögen wurden kontrolliert. Danach hat sich die Stadtrallye Führerin von uns verabschiedet und wir durften noch einen kurzen Film über Friedrich Ebert, dem ersten deutschen Reichspräsidenten sehen. Genau dort, wo wir uns befanden hat er einst gelebt und so hatten wir die Möglichkeit seine Wohnung zu erkunden. Nach diesem großartigen Erlebnis durften wir unsere Freizeit in Heidelberg genießen und noch weiter die Stadt erkunden.

Als wir uns dann wieder an dem vereinbarten Treffpunkt zusammenfanden, gingen wir Richtung Schloss. Das Schloss befindet sich auf einem Berg und wir hatten die Wahl, entweder zu Fuß hinauf zu gehen oder aber eine Gondel zu nehmen. Diese brachte einen den steil ansteigenden Berg hinauf. Wir entschieden uns natürlich für die Gondel.

Oben am Schloss angekommen, hatten wir einige Zeit zur Besichtigung. Das Schloss wurde während der Zerstörung von Heidelberg im 17. Jahrhundert stark beschädigt. Die Aussicht vom Schloss war einfach wunderschön.



Nach dem alle alles gesehen haben fuhren wir gemeinsam wieder hinunter und danach mit dem Bus zurück zur Jugendherberge.

Nach dem Abendessen haben einige noch Spiele gespielt oder haben sich auf dem Gelände der Jugendherberge aufgehalten.

So ging auch der zweite Tag zu Ende.

Mittwoch, den 11. September 2019

Am dritten Tag gab es wie immer zuerst Frühstück, danach mussten wir uns fertigmachen, denn das war ein besonderer Tag. Wir sind nach Straßburg in Frankreich gefahren. Nach einer circa zwei Stunden langen Fahrt waren wir endlich da. An dem Busparkplatz wartete schon die reizende Stadtführerin auf uns. Vom Bus aus konnten wir das Europaparlament sehen.



So haben wir sehr viel von der Stadt gesehen und auch die berühmte Kathedrale, die große Ähnlichkeit mit „Notre Dame“ hat. Wir hatten auch die Möglichkeit das berühmte französische Baguette zu probieren.

Danach hatten wir noch Freizeit und konnten shoppen gehen, etwas essen und Fotos machen.



Gegen 17.30 Uhr waren wir wieder in Heidelberg.

Nach dem Abendessen durften wir uns aussuchen was wir machen wollten.

Einige sind in die Stadt gefahren, die anderen haben sich in der Jugendherberge aufgehalten.

So ging der dritte Tag vorbei und das war einer meiner schönsten Tage.

Donnerstag, den 12. September 2019

Es war unser vorletzter Tag in Heidelberg und nach dem Frühstück begaben wir uns zum Philosophenweg. Das ist ein berühmter Weg, wo sich früher Studenten ausgetauscht haben. Dieser liegt ganz weit oben. Philosoph heißt frei übersetzt so viel wie „Student“. Auf dem Weg dorthin entlang des Neckars, entdeckten wir einen Spielplatz. Dort verbrachten wir circa eine Stunde, es hat Spaß gemacht sich einmal wieder wie ein kleines Kind zu fühlen.

Als wir fertig waren, ging es erst richtig los, wir mussten ganz steil hinauf. Mit dem Wetter hatten wir sehr viel Glück, die Sonne hat geschienen und es war angenehm warm. Oben angekommen haben wir ein Klassenfoto gemacht.



Nach unten haben wir den Schlangenweg genommen, dieser war steil und etwas krumm.

Unten angekommen konnten einige noch in die Stadt und die anderen konnten entweder in den Zoo oder in die Jugendherberge fahren.

Als alle wieder zurück waren, wurde gegrillt, wir saßen zusammen draußen und haben geredet und zusammen gegessen, nach dem Essen haben noch einige Volleyball gespielt.



Danach sind wir nochmal alle gemeinsam in die Stadt gefahren und haben von Frau Wegener unserer Klassenlehrerin ein Eis ausgegeben bekommen. Vielen Dank dafür!

An diesem Abend konnte man von der Brücke aus über dem Schloss den wunderschönen Vollmond sehen.

Und so war unsere Klassefahrt auch schon zu Ende.

Freitag, den 13. September 2019

Morgens nach dem Frühstück wurden alle Koffer gepackt, um 10.00 Uhr sind wir dann in die Innenstadt gefahren zum Hauptbahnhof. Dort hatten wir noch ein wenig Zeit uns etwas zu Essen und zu Trinken zu kaufen. Um 12.25 Uhr sind wir dann in den Zug nach Düsseldorf gestiegen. Aufgrund von Problemen der Deutschen Bahn haben wir unseren Zug nach Bielefeld verpasst, haben dann aber noch die Regionalbahn bekommen und sind gegen 19.00 Uhr in Bielefeld am Hauptbahnhof angekommen.

So endete unsere Abschlussfahrt nach Heidelberg.

Meiner Meinung nach hat sich diese Abschlussfahrt sehr gelohnt. Das Geld, die ganze Mühe und die gute Organisation durch Frau Wegener und Herrn Vetter haben sich am Ende ausgezahlt. Es war eine sehr schöne Zeit.

Anastasia Mehlert, Klasse 10 C